# Vorschläge zur Anmoderation der Reflexionsbögen

## a) Für Lehrerinnen und Lehrer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Schule ist bestrebt, die Qualität der schulischen Prozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Mit nachfolgendem Reflexionsbogen werden Sie gebeten, verschiedene Aspekte zu Ihrer Arbeit in der Schule und zu schulischen Prozessen sowie der allgemeinen Schulgestaltung einzuschätzen. Sie tragen mit dem Ausfüllen dazu bei, wichtige Informationen für die Schulentwicklungsarbeit unserer Schule zu gewinnen.

Bitte geben Sie zu den nachfolgenden Aussagen an, wie Sie Ihre Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern bzw. die Schulgestaltung einschätzen. Hierbei können Sie auf vier Stufen – je nach Fragestellung bzw. Bereich – von „trifft zu“ bis „trifft nicht zu“ oder von „kommt häufig vor“ bis „kommt nie vor“ die Antwortmöglichkeit ankreuzen, die Ihrer Einschätzung am ehesten entspricht.

Bearbeiten Sie bitte möglichst alle Aussagen und wählen Sie immer nur eine Antwortmöglichkeit aus.

## b) Für Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 7

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Deine Meinung ist uns wichtig, wenn es darum geht, unsere Schule weiterzuentwickeln. Mit diesem Fragebogen möchten wir herauszufinden, wie Du Deinen Unterricht und die Schule insgesamt erlebst. Bitte versuche beim Ausfüllen des Fragebogens an möglichst viele Deiner Lehrerinnen und Lehrer zu denken.

Lies Dir nun jeden einzelnen Satz durch und kreuze das Kästchen zu der Antwort an, welche am ehesten Deiner Meinung entspricht. Ein „richtig“ oder „falsch“ gibt es hierbei nicht. Kreuze immer nur ein Kästchen an.

Bitte schreibe keinen Namen auf den Fragebogen, so bleiben deine Antworten anonym!

## c) Für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

die folgende Befragung hat das Ziel, herauszufinden, wo unsere Schule Stärken hat und wo es möglicherweise noch Verbesserungsbedarf gibt. Hierfür ist auch Ihre Meinung wichtig.

Bitte schätzen Sie nachfolgende Aussagen zur Gestaltung des Schullebens und zum erlebten Unterricht ein und berücksichtigen Sie dabei bitte nicht nur Einzelfälle oder nur wenige Lehrerinnen und Lehrer, sondern alle Fächer, möglichst viele Ihrer Lehrerinnen und Lehrer und Ihre Erfahrungen in und mit Ihrer Schule insgesamt.

Dabei können Sie auf vier Stufen von „trifft zu“ bis „trifft nicht zu“ oder von „kommt häufig vor“ bis „kommt nie vor“ die Antwortmöglichkeit ankreuzen, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

Wir bitten Sie, alle Aussagen zu bearbeiten und dabei immer nur ein Kästchen anzukreuzen. Schreiben Sie keinen Namen auf den Fragebogen, damit die Auswertung anonym erfolgen kann.

## d) Für Erziehungsberechtigte

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

unsere Schule ist bestrebt, die Qualität der schulischen Prozesse und des Unterrichts weiterzuentwickeln. Hierzu führt die Schule eine Befragung durch, in die auch Ihre Erfahrungen und Einschätzungen einfließen sollen, um sie für die Planung und Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen berücksichtigen zu können.

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zur Gestaltung des Schullebens. Wir bitten Sie zu überlegen, wie Sie den jeweiligen Aspekt in der Schule Ihres Kindes wahrnehmen. Dabei können Sie auf vier Stufen von „trifft zu“ bis „trifft nicht zu“ die Antwortmöglichkeit ankreuzen, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

Wir bitten Sie, alle Aussagen zu bearbeiten und dabei immer nur ein Kästchen anzukreuzen. Die Auswertung der Befragung erfolgt anonym.

## e) Für Schulleitung

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

mit dem vorliegenden Reflexionsbogen haben Sie in der Funktion als Schulleiterin bzw. als Schulleiter die Möglichkeit, verschiedene Aspekte von Schul- und Unterrichtsqualität an Ihrer Schule einzuschätzen. Im Sinne der Selbstvergewisserung können Sie Ihr Schulleitungshandeln, Ihre persönlichen Einschätzungen sowie den Stand Ihrer Schule bezogen auf die ausgewählten Bereiche reflektieren.

Bitte geben Sie nachfolgend an, wie Sie den Stand Ihrer Schule hinsichtlich der ausgewählten Kriterien einschätzen. Hierbei können Sie auf vier Stufen – je nach Fragestellung bzw. Bereich – von „trifft zu“ bis „trifft nicht zu“ oder von „kommt häufig vor“ bis „kommt nie vor“ die Antwortmöglichkeit ankreuzen, die Ihrer Einschätzung am ehesten entspricht. Einige Aussagen können Sie mit „ja“ oder „nein“ beantworten.

Bitte bearbeiten Sie möglichst alle Aussagen und wählen Sie immer nur eine Antwortmöglichkeit.